

Pressemitteilung

Gemeinsames Handeln und gesellschaftliches Engagement

— KIRCHHOFF Automotive tritt dem UN Global Compact bei

Der Global Compact ist eine freiwillige Wirtschaftsinitiative der Vereinten Nationen, ins Leben gerufen durch den ehemaligen UN Generalsekretär Kofi Annan. Im Mittelpunkt stehen zehn Prinzipien zu Menschenrechten, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung. Der Global Compact ruft weltweit Unternehmen dazu auf, sich zu diesen Prinzipien öffentlich zu bekennen und aktiv für ihre Umsetzung einzusetzen.

Ziel des Global Compact ist es, durch die Kraft gemeinsamen Handelns das gesellschaftliche Engagement von Unternehmen zu fördern – damit die Wirtschaft zu einem Teil der Lösung werden kann, wenn es darum geht, den Herausforderungen der Globalisierung zu begegnen. Auf diese Weise kann der Privatsektor in partnerschaftlicher Zusammenarbeit mit anderen gesellschaftlichen Akteuren dazu beitragen, die Vision von einer nachhaltigeren und gerechteren Weltwirtschaft zu verwirklichen.

Der Global Compact ist dabei eine aktionsorientierte Lern- und Dialogplattform. Es werden Best Practices zur Umsetzung der zehn Prinzipien bekannt gemacht und gefördert. Der Global Compact stützt sich dabei auf das freiwillige Engagement der Teilnehmer – mit einem Minimum an Extra- Formalitäten und Bürokratie. Er versteht sich nicht als Regulierungsinstrument. Deutsche Unternehmen zählen zu den Teilnehmern der „ersten Stunde“. Bis heute sind etwa 140 deutsche Firmen dem Pakt beigetreten – davon 20 der DAX30 ebenso wie viele mittelständische und kleine Unternehmen.

*KIRCHHOFF Automotive GmbH
Corporate Communication & Marketing
Eva Rademacher
Assistentin Corporate Communication & Marketing
Hegestück 40
58640 Iserlohn
Tel.: +49 2371 211-246
Fax: +49 2371 211-212
E-Mail: e.rademacher@kirchhoff-gruppe.de*

Die 10 Prinzipien des UN Global Compact:

Menschenrechte

1. Unternehmen sollen den Schutz der internationalen Menschenrechte innerhalb ihres Einflussbereichs unterstützen und achten und
2. sicherstellen, dass sie sich nicht an Menschenrechtsverletzungen mitschuldig machen.

Arbeitsnormen

3. Unternehmen sollen die Vereinigungsfreiheit und die wirksame Anerkennung des Rechts auf Kollektivverhandlungen wahren sowie ferner für
4. die Beseitigung aller Formen der Zwangsarbeit,
5. die Abschaffung der Kinderarbeit und
6. die Beseitigung von Diskriminierung bei Anstellung und Beschäftigung eintreten.

Umweltschutz

7. Unternehmen sollen im Umgang mit Umweltproblemen einen vorsorgenden Ansatz unterstützen,
8. Initiativen ergreifen, um ein größeres Verantwortungsbewusstsein für die Umwelt zu erzeugen und
9. die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien fördern.

Korruptionsbekämpfung

10. Unternehmen sollen gegen alle Arten der Korruption eintreten, einschließlich Erpressung und Bestechung.

Der Global Compact fordert die Unternehmen auf, innerhalb ihres Einflussbereiches die zehn Prinzipien als Katalog von Grundwerten umzusetzen. Unser Unternehmen bekennt sich zu diesen Prinzipien und verpflichtet sich, die dort beschriebenen Grundsätze einzuhalten und deren Anerkennung weltweit zu fördern. Die Compliance Richtlinien der KIRCHHOFF Gruppe sind deutlicher Ausdruck, dass diese Prinzipien weltweit eingehalten das Bild des „Ehrbaren Kaufmanns“ gelebt wird.

Die Unternehmerfamilie Kirchhoff steht persönlich für die Umsetzung der Global Compact Grundsätze und fordert diese von allen Mitarbeitern der KIRCHHOFF Gruppe ein. Entsprechende Verhaltensrichtlinien und Grundsätze finden sich in den Compliance Regeln der KIRCHHOFF Gruppe.

Hinweise an die Redaktion:

Rückfragen bitte an Andreas Heine, Kommunikation & Marketing (Tel. 02371 211-238 oder per Email: a.heine@kirchhoff-gruppe.de).